

DEUTSCHSPRACHIGE GEMEINSCHAFT
COMMUNAUTE GERMANOPHONE — DUITSTALIGE GEMEENSCHAP

MINISTERIUM DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT

[2015/204400]

30. JULI 2015 — Ministerieller Erlass zur Ausführung des Erlasses der Regierung vom 23. April 2015 zur Regelung der Spesenerstattung in gewissen Einrichtungen der Deutschsprachigen Gemeinschaft

Der Ministerpräsident,

Aufgrund des Sondergesetzes vom 8. August 1980 zur Reform der Institutionen, Artikel 87 § 3 Absatz 1, abgeändert durch die Sondergesetze vom 8. August 1988 und 6. Januar 2014;

Aufgrund des Gesetzes vom 31. Dezember 1983 über institutionelle Reformen für die Deutschsprachige Gemeinschaft, Artikel 54 Absatz 1, abgeändert durch das Gesetz vom 18. Juli 1990;

Aufgrund des Dekrets vom 25. Mai 2009 über die Haushaltsordnung der Deutschsprachigen Gemeinschaft, Artikel 102 § 1 Absatz 1;

Aufgrund des Erlasses der Regierung vom 30. Juni 2014 zur Verteilung der Zuständigkeiten unter die Minister;

Aufgrund des Erlasses der Regierung vom 30. Juni 2014 zur Übertragung von Entscheidungsbefugnissen an die Minister;

Aufgrund des Erlasses der Regierung vom 23. April 2015 zur Regelung der Spesenerstattung in gewissen Einrichtungen der Deutschsprachigen Gemeinschaft, Artikel 7 § 3 Absatz 2, 8 Absatz 2, 13 Absatz 2, 14 Absatz 2 und 15 Absatz 2;

Aufgrund des Protokolls S6/2015 des Sektorenausschusses XIX der Deutschsprachigen Gemeinschaft vom 6. Juli 2015;

Aufgrund des Gutachtens des Finanzinspektors vom 19. Juni 2015,

Beschließt:

Artikel 1 - Modalitäten zur Anschaffung und Nutzung der Amtsfahrzeuge.

Es gelten nachstehende Modalitäten zur Anschaffung und Nutzung der Amtsfahrzeuge:

1. der Anschaffungspreis, einschließlich Mehrwertsteuer, Optionen und Ermäßigungen, darf den Betrag von 30.000 EUR nicht überschreiten. Dieser Betrag wird jährlich am 1. Juli um einen Bruch angepasst, dessen Nenner der Verbraucherpreisindex des Monats Mai des laufenden Jahres und dessen Zähler der Verbraucherpreisindex des Monats Mai des vorherigen Jahres ist. Das Ergebnis wird bis zur zweiten Dezimalstelle einschließlich bestimmt und kaufmännisch gerundet;

2. der Ankauf des Amtsfahrzeugs kann über einen Leasingvertrag geschehen;

3. unbeschadet etwaiger technischer Mängel beträgt die Mindestnutzungsdauer eines Amtsfahrzeugs 4 Jahre;

4. der Nutzer des Amtsfahrzeugs ist für eine ordnungsgemäße Versicherung, Versteuerung und Wartung des Fahrzeugs verantwortlich. Die anfallenden Kosten werden von der jeweiligen Einrichtung, für die der Nutzer tätig ist, direkt getragen oder dem Nutzer des Amtsfahrzeuges erstattet.

Art. 2 - Zurverfügungstellung eines Amtsfahrzeugs.

In Anwendung von Artikel 7 § 3 Absatz 2 des Erlasses der Regierung vom 23. April 2015 zur Regelung der Spesenerstattung in gewissen Einrichtungen der Deutschsprachigen Gemeinschaft wird nachstehenden Bediensteten ebenfalls ein Amtsfahrzeug zur Verfügung gestellt:

- dem Leiter des Dienstes mit getrennter Geschäftsführung "Gemeinschaftszentren".

Art. 3 - Verwendung bestimmter Tarifformeln.

Für die Erstattung der effektiv angefallenen Spesen für die mit öffentlichen Transportmitteln unternommenen Fahrten werden folgende Tarifformeln verwendet:

1. für Zugfahrten zwischen zwei belgischen Bahnhöfen/Haltestellen, ausgenommen Grenzpunkte: RAIL PASS gültig in der ersten Klasse;

2. für Flugreisen mit einer Nettoflugzeit von weniger als 3 Stunden: günstigster Preis für die ausgewählte Verbindung.

Art. 4 - Kaskoversicherung.

§ 1 - Jede Einrichtung schließt zu ihren Lasten eine Versicherung zur Deckung der Sachschäden ab, die infolge eines Unfalls während einer Dienstreise am Privatwagen des Bediensteten entstehen können. Diese Versicherung deckt zudem Glasbruch, Diebstahl und Brand.

Bei einem Totalschaden darf die durch die Versicherung gezahlte Entschädigung auf den effektiven Wert des Fahrzeugs zum Zeitpunkt des Unfalls begrenzt werden. Die Entschädigung darf durch die Versicherung auf einen Höchstbetrag beschränkt werden, der den Betrag von 18.500 EUR ohne Mehrwertsteuer nicht unterschreiten darf.

Eine Eigenbeteiligung des Bediensteten im Schadensfall ist nicht zulässig.

§ 2 - Jede Einrichtung informiert ihre jeweiligen Bediensteten mittels Rundschreiben über die weiterführenden Versicherungsmodalitäten.

Art. 5 - Aufhebung der Mindestfahrtstrecke.

Die Mindestfahrtstrecke wird für die im Anhang 1 aufgeführten Bediensteten aufgehoben.

Art. 6 - Pauschale Kilometerentfernungen für bestimmte Fahrtstrecken.

Die pauschalen Kilometerentfernungen für bestimmte Fahrtstrecken werden im Anhang 2 festgelegt.

Art. 7 - Inkrafttreten.

Der vorliegende Erlass tritt mit Wirkung vom 1. Juli 2015 in Kraft.

Eupen, den 30. Juli 2015

Der Ministerpräsident
O. PAASCH

Anhang 1 zum Ministeriellen Erlass 1141/EX/VIII/B/I vom 30. Juli 2015 zur Ausführung des Erlasses der Regierung vom 23. April 2015 zur Regelung der Spesenerstattung in gewissen Einrichtungen der Deutschsprachigen Gemeinschaft

Für nachstehende Bedienstete wird die Mindestfahrtstrecke aufgehoben:

1. im Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft:

- a) alle Bediensteten des Fachbereichs Infrastruktur;
- b) alle Bediensteten des Fachbereichs Jugendhilfe;
- c) der mit der Kontrolle der krankheitsbedingten Abwesenheiten beauftragte Arzt.

2. im Dienst mit getrennter Geschäftsführung "Gemeinschaftszentren":

- a) die mit dem Transport von Bargeld beauftragten Bediensteten;
- b) die mit dem Unterhalt beauftragten Bediensteten, die nicht auf ein Dienstfahrzeug zurückgreifen können.

3. die mit dem Verkauf der Essensmarken beauftragten Bediensteten des Dienstes mit getrennter Geschäftsführung "Service und Logistik im Gemeinschaftsunterrichtswesen".

4. die mit dem Transport der Post beauftragten Bediensteten des Belgischen Rundfunk- und Fernsehentrums der Deutschsprachigen Gemeinschaft.

5. alle Sozialarbeiter der Dienststelle der Deutschsprachigen Gemeinschaft für Personen mit einer Behinderung.

6. im Arbeitsamt der Deutschsprachigen Gemeinschaft:

- a) die mit dem Transport der Post und mit regelmäßigen Botengängen beauftragten Bediensteten;
- b) alle Arbeits- und Betriebsberater sowie Sozialassistenten mit regelmäßigen Außenterminen;
- c) alle Informatiker.

7. alle Lehrlingssekretäre des Institut für Aus- und Weiterbildung im Mittelstand

Gesehen, um dem Ministeriellen Erlass 1141/EX/VIII/B/I vom 30. Juli 2015 zur Ausführung des Erlasses der Regierung vom 23. April 2015 zur Regelung der Spesenerstattung in gewissen Einrichtungen der Deutschsprachigen Gemeinschaft beigelegt zu werden.

Eupen, den 30. Juli 2015

Der Ministerpräsident
O. PAASCH

Anhang 2 zum Ministeriellen Erlass 1141/EX/VIII/B/I vom 30. Juli 2015 zur Ausführung des Erlasses der Regierung vom 23. April 2015 zur Regelung der Spesenerstattung in gewissen Einrichtungen der Deutschsprachigen Gemeinschaft

Fahrtstrecke	Distanz in KM
Eupen - Aachen	25
Eupen - Amel	40
Eupen - Brüssel	135
Eupen - Büllingen	40
Eupen - Bütgenbach	35
Eupen - Charleroi	130
Eupen - Eynatten	10
Eupen - Kelmis	15
Eupen - Lontzen	8
Eupen - Lüttich	40
Eupen - Malmedy	30
Eupen - Namur	100
Eupen - Raeren	11
Eupen - Reuland	70
Eupen - Spa	25

Fahrtstrecke	Distanz in KM
Eupen - Sankt Vith	60
Eupen - Verviers	15
Eupen - Walhorn	6
Sankt Vith - Amel	9
Sankt Vith - Brüssel	170
Sankt Vith - Büllingen	19
Sankt Vith - Bütgenbach	21
Sankt Vith - Lontzen	68
Sankt Vith - Lüttich	80
Sankt Vith - Malmedy	24
Sankt Vith - Namür	140
Sankt Vith - Reuland	10
Sankt Vith - Walhorn	66

Gesehen, um dem Ministeriellen Erlass 1141/EX/VIII/B/I vom 30. Juli 2015 zur Ausführung des Erlasses der Regierung vom 23. April 2015 zur Regelung der Spesenerstattung in gewissen Einrichtungen der Deutschsprachigen Gemeinschaft beigelegt zu werden.

Eupen, den 30. Juli 2015

Der Ministerpräsident
O. PAASCH

TRADUCTION

MINISTERE DE LA COMMUNAUTE GERMANOPHONE

[2015/204400]

30 JUILLET 2015. — Arrêté ministériel portant exécution de l'arrêté du Gouvernement du 23 avril 2015 réglant le remboursement de frais dans certaines institutions de la Communauté germanophone

Le Ministre-Président,

Vu la loi spéciale du 8 août 1980 de réformes institutionnelles, l'article 87, § 3, alinéa 1^{er}, modifié par les lois spéciales des 8 août 1988 et 6 janvier 2014;

Vu la loi du 31 décembre 1983 de réformes institutionnelles pour la Communauté germanophone, l'article 54, alinéa 1^{er}, modifié par la loi du 18 juillet 1990;

Vu le décret du 25 mai 2009 relatif au règlement budgétaire de la Communauté germanophone, l'article 102, § 1^{er}, alinéa 1^{er};

Vu l'arrêté du Gouvernement du 30 juin 2014 fixant la répartition des compétences entre les ministres;

Vu l'arrêté du Gouvernement du 30 juin 2014 relatif au transfert de pouvoirs de décision aux ministres;

Vu l'arrêté du Gouvernement du 23 avril 2015 réglant le remboursement de frais dans certaines institutions de la Communauté germanophone, l'article 7, § 3, alinéa 2, l'article 8, alinéa 2, l'article 13, alinéa 2, l'article 14, alinéa 2 et l'article 15, alinéa 2;

Vu le protocole n° S6/2015 du 6 juillet 2015 du comité de secteur XIX pour la Communauté germanophone;

Vu l'avis de l'inspecteur des Finances, donné le 19 juin 2015,

Arrête :

Article 1^{er}. Modalités relatives à l'acquisition et à l'utilisation des véhicules de fonction.

Les modalités relatives à l'acquisition et à l'utilisation des véhicules de fonction sont les suivantes :

1° le prix d'acquisition, en ce compris la T.V.A., les options et les remises, ne peut dépasser 30 000 euros. Ce montant est adapté le 1^{er} juillet de chaque année en appliquant une fraction dont le dénominateur est l'indice des prix à la consommation du mois de mai de l'année en cours et le numérateur, celui du mois de mai de l'année précédente. Le résultat est déterminé jusqu'à la deuxième décimale et arrondi selon les règles commerciales;

2° l'achat du véhicule de fonction peut se faire via un contrat de location-vente;

3° sous réserve d'éventuels défauts techniques, la durée minimale d'utilisation d'un véhicule de fonction est fixée à quatre ans;

4° l'utilisateur du véhicule de fonction veille à ce que celui-ci soit correctement assuré, imposé et entretenu. Les frais encourus sont directement pris en charge par l'institution dans laquelle l'utilisateur est occupé ou remboursés à l'utilisateur du véhicule de fonction.

Art. 2. Mise à disposition d'un véhicule de fonction.

En application de l'article 7, § 3, alinéa 2, de l'arrêté du Gouvernement du 23 avril 2015 réglant le remboursement des frais dans certaines institutions de la Communauté germanophone, un véhicule de fonction est également mis à la disposition des agents suivants :

- le directeur du service à gestion séparée "Centres communautaires".

Art. 3. Application de certaines formules tarifaires.

En vue de rembourser les frais réellement encourus pour des déplacements en transports en commun, les formules tarifaires suivantes sont appliquées :

1° pour les trajets en train entre deux gares/arrêts, excepté les points frontières : RAIL PASS valable en première classe;

2° pour les trajets en avion dont la durée totale n'excède pas trois heures : le prix le plus avantageux pour l'itinéraire choisi.

Art. 4. Assurance omnium.

§ 1^{er}. Chaque institution souscrit à ses frais à une assurance pour couvrir les dégâts matériels qui pourraient découler d'un accident survenu pendant un déplacement de service effectué avec le véhicule privé de l'agent. En outre, cette assurance couvre le bris de vitres, le vol et l'incendie.

S'il s'agit d'une perte totale, l'indemnité versée par l'assurance peut être limitée à la valeur effective du véhicule au moment de l'accident. L'indemnité peut être plafonnée par l'assurance à un montant qui ne peut être inférieur à 18.500 euros hors T.V.A.

En cas de sinistre, une franchise ne peut être portée à charge de l'agent.

§ 2. Chaque institution informe, à l'aide de circulaires, ses agents respectifs des autres modalités en matière d'assurance.

Art. 5. Suppression de la distance kilométrique minimale.

La distance kilométrique est supprimée pour les agents repris dans l'annexe 1^{re}. Distances kilométriques forfaitaires pour certains parcours.

Les distances kilométriques forfaitaires pour certains parcours sont fixées dans l'annexe 2.

Art. 6. Entrée en vigueur.

Le présent arrêté produit ses effets le 1^{er} juillet 2015.

Eupen, le 30 juillet 2015.

Le Ministre-Président,
O. PAASCH

Annexe 1^{re} à l'arrêté ministériel 1141/EX/VIII/B/I du 30 juillet 2015 portant exécution de l'arrêté du Gouvernement du 23 avril 2015 réglant le remboursement de frais dans certaines institutions de la Communauté germanophone

La distance kilométrique minimale est supprimée pour les agents suivants :

1° Ministère de la Communauté germanophone :

a) tous les agents du département Infrastructure;

b) tous les agents du département Aide à la Jeunesse;

c) le médecin chargé du contrôle des absences pour cause de maladie;

2° service à gestion séparée "Centres communautaires" :

a) les agents chargés du transport de fonds;

b) les agents chargé de l'entretien qui ne peuvent recourir à un véhicule de service;

3° service à gestion séparée "Service et logistique dans l'enseignement communautaire" : les agents chargés de la vente des chèques-repas;

4° Centre belge pour la Radiodiffusion-Télévision de la Communauté germanophone : les agents chargés du transport du courrier;

5° Office de la Communauté germanophone pour les personnes handicapées : tous les travailleurs sociaux;

6° Office de l'emploi de la Communauté germanophone :

a) les agents chargés du transport du courrier et de courses régulières;

b) tous les conseillers emploi et conseillers d'entreprise ainsi que tous les assistants sociaux qui ont régulièrement des rendez-vous à l'extérieur;

c) tous les informaticiens;

7° toutes les secrétaires d'apprentissage de l'Institut pour la formation et la formation continue dans les classes moyennes.

Vu pour être annexé à l'arrêté ministériel 1141/EX/VIII/B/I du 30 juillet 2015 portant exécution de l'arrêté du Gouvernement du 23 avril 2015 réglant le remboursement de frais dans certaines institutions de la Communauté germanophone.

Eupen, le 30 juillet 2015.

Le Ministre-Président,
O. PAASCH

Annexe 2 à l'arrêté ministériel 1141/EX/VIII/B/I du 30 juillet 2015 portant exécution de l'arrêté du Gouvernement du 23 avril 2015 réglant le remboursement de frais dans certaines institutions de la Communauté germanophone

Parcours	Distance en km
Eupen - Aix-la-Chapelle	25
Eupen - Amblève	40
Eupen - Bruxelles	135
Eupen - Bullange	40
Eupen - Butgenbach	35
Eupen - Charleroi	130
Eupen - Eynatten	10
Eupen - La Calamine	15
Eupen - Lontzen	8
Eupen - Liège	40
Eupen - Malmedy	30
Eupen - Namur	100
Eupen - Raeren	11
Eupen - Reuland	70
Eupen - Spa	25
Eupen - Saint-Vith	60
Eupen - Verviers	15
Eupen - Walhorn	6
Saint-Vith - Amblève	9
Saint-Vith - Bruxelles	170
Saint-Vith - Bullange	19
Saint-Vith - Butgenbach	21
Saint-Vith - Lontzen	68
Saint-Vith - Liège	80
Saint-Vith - Malmedy	24
Saint-Vith - Namur	140
Saint-Vith - Reuland	10
Saint-Vith - Walhorn	66

Vu pour être annexé à l'arrêté ministériel 1141/EX/VIII/B/I du 30 juillet 2015 portant exécution de l'arrêté du Gouvernement du 23 avril 2015 réglant le remboursement de frais dans certaines institutions de la Communauté germanophone.

Eupen, le 30 juillet 2015.

Le Ministre-Président,
O. PAASCH

—————
VERTALING

MINISTERIE VAN DE DUITSTALIGE GEMEENSCHAP

[2015/204400]

30 JULI 2015. — Ministerieel besluit tot uitvoering van het besluit van de Regering van 23 april 2015 tot regeling van de terugbetaling van onkosten in sommige instellingen van de Duitstalige Gemeenschap

De Minister-President,

Gelet op de bijzondere wet van 8 augustus 1980 tot hervorming der instellingen, artikel 87, § 3, eerste lid, gewijzigd bij de bijzondere wetten van 8 augustus 1988 en 6 januari 2014;

Gelet op de wet van 31 december 1983 tot hervorming der instellingen voor de Duitstalige Gemeenschap, artikel 54, eerste lid, gewijzigd bij de wet van 18 juli 1990;

Gelet op het decreet van 25 mei 2009 houdende het financieel reglement van de Duitstalige Gemeenschap, artikel 102, § 1, eerste lid;

Gelet op het besluit van de Regering van 30 juni 2014 houdende verdeling van de bevoegdheden onder de ministers;

Gelet op het besluit van de Regering van 30 juni 2014 houdende overdracht van beslissingsbevoegdheden aan de ministers;

Gelet op het besluit van de Regering van 23 april 2015 tot regeling van de terugbetaling van onkosten in sommige instellingen van de Duitstalige Gemeenschap, artikel 7, § 3, tweede lid, artikel 8, tweede lid, artikel 13, tweede lid, artikel 14, tweede lid, en artikel 15, tweede lid;

Gelet op het protocol nr. S6/2015 van 6 juli 2015 van het Sectorcomité XIX van de Duitstalige Gemeenschap;
Gelet op het advies van de Inspecteur van Financiën, gegeven op 19 juni 2015,

Besluit :

Artikel 1. Nadere regels voor de aanschaffing en het gebruik van de ambtswagens.

Voor de aanschaffing en het gebruik van de ambtswagens gelden de volgende regels :

1° de aanschaffingsprijs – btw, opties en prijsverminderingen inbegrepen – mag het bedrag van 30.000 euro niet overschrijden. Dit bedrag wordt elk jaar op 1 juli vermenigvuldigd met een breuk waarvan de noemer gevormd wordt door het indexcijfer van de consumptieprijzen van de maand mei van het lopende jaar en waarvan de teller gevormd wordt door het indexcijfer van de consumptieprijzen van de maand mei van het vorige jaar. De uitkomst wordt afgerond op twee decimalen, waarbij de tweede decimaal met 1 wordt verhoogd indien de derde decimaal 5 of hoger is;

2° de aankoop van de ambtswagen mag via een leasingovereenkomst geschieden;

3° behoudens alle technische gebreken geldt een minimale gebruiksduur van 4 jaar voor een ambtswagen;

4° de gebruiker van de ambtswagen zorgt ervoor dat het voertuig correct verzekerd, belast en onderhouden wordt. De instelling waarvoor de gebruiker werkzaam is, betaalt de kosten rechtstreeks of betaalt ze aan de gebruiker van de ambtswagen terug.

Art. 2. Terbeschikkingstelling van een ambtswagen.

Met toepassing van artikel 7, § 3, tweede lid, van het besluit van de Regering van 23 april 2015 tot regeling van de terugbetaling van onkosten in sommige instellingen van de Duitstalige Gemeenschap krijgt ook het volgende personeelslid een ambtswagen ter beschikking gesteld :

- het hoofd van de dienst met afzonderlijk beheer "Gemeenschapscentra".

Art. 3. Toepassing van bepaalde tariefformules.

Voor de terugbetaling van de werkelijke onkosten voor reizen met het openbaar vervoer worden de volgende tariefformules toegepast :

1° voor treintrajecten tussen twee Belgische stations/haltes, grenspunten uitgezonderd : RAIL PASS in eerste klas;

2° voor vluchten met een nettovluchttijd van minder dan drie uur : gunstigste prijs voor de gekozen verbinding.

Art. 4. Omniumverzekering.

§ 1. Elke instelling sluit voor haar rekening een verzekering af voor de materiële schade die naar aanleiding van een ongeval tijdens een dienstreis kan ontstaan aan het privé-voertuig van het personeelslid. Die verzekering dekt bovendien schade door glasbreuk, diefstal en brand.

Bij een total loss mag de verzekering de betaalde schadevergoeding beperken tot de werkelijke waarde van het voertuig vlak voor het ongeval. De verzekering mag de vergoeding beperken tot een maximumbedrag dat het bedrag van 18.500 euro zonder btw niet mag overschrijden.

In geval van schade is een franchise van het personeelslid niet toegestaan.

§ 2. Elke instelling licht het betrokken personeelslid per rondzendbrief in over de nadere verzekeringsvoorwaarden.

Art. 5. Opheffing van de minimumafstand.

De minimumafstand wordt opgeheven voor de personeelsleden vermeld in bijlage 1.

Art. 6. Vaste kilometerberekening voor bepaalde trajecten.

De vaste kilometerberekening voor bepaalde trajecten wordt vastgelegd in bijlage 2.

Art. 7. Inwerkingtreding.

Dit besluit heeft uitwerking met ingang van 1 juli 2015.

Eupen, 30 juli 2015.

De Minister-President,

O. PAASCH

Bijlage 1 bij het ministerieel besluit 1141/EX/VIII/B/I van 30 juli 2015 tot uitvoering van het besluit van de Regering van 23 april 2015 tot regeling van de terugbetaling van onkosten in sommige instellingen van de Duitstalige Gemeenschap

Voor de volgende personeelsleden wordt de minimumafstand opgeheven :

1° in het Ministerie van de Duitstalige Gemeenschap :

a) alle personeelsleden van het departement Infrastructuur;

b) alle personeelsleden van het departement Jeugdbijstand;

c) de arts belast met de controle van de afwezigheden wegens ziekte;

2° in de dienst met afzonderlijk beheer "Gemeenschapscentra" :

a) de personeelsleden belast met het vervoer van contanten;

b) de personeelsleden belast met het onderhoud die geen dienstvoertuig kunnen nemen;

3° de personeelsleden van de dienst met afzonderlijk beheer "Service en Logistiek in het Gemeenschapsonderwijs" die belast zijn met de verkoop van de maaltijdbonnen;

4° de personeelsleden van het Belgisch Radio- en Televisiecentrum van de Duitstalige Gemeenschap die belast zijn met het postvervoer;

5° alle maatschappelijk werkers van de Dienst van de Duitstalige Gemeenschap voor de personen met een handicap;

1° in de Dienst voor arbeidsbemiddeling van de Duitstalige Gemeenschap :

- a) de personeelsleden belast met het postvervoer en met regelmatige boodschappen;
- b) alle arbeidsadviseurs, bedrijfsadviseurs en maatschappelijk assistenten met regelmatige afspraken buitenhuis;
- c) alle informatici;

7° alle leersecretarissen van het Instituut voor de opleiding en de voortgezette opleiding in de Middenstand.

Gezien om gevoegd te worden bij het ministerieel besluit 1141/EX/VIII/B/I van 30 juli 2015 tot uitvoering van het besluit van de Regering van 23 april 2015 tot regeling van de terugbetaling van onkosten in sommige instellingen van de Duitstalige Gemeenschap.

Eupen, 30 juli 2015.

De Minister-President,
O. PAASCH

Bijlage 2 bij het ministerieel besluit 1141/EX/VIII/B/I van 30 juli 2015 tot uitvoering van het besluit van de Regering van 23 april 2015 tot regeling van de terugbetaling van onkosten in sommige instellingen van de Duitstalige Gemeenschap

Traject	Afstand in km
Eupen - Aken	25
Eupen - Amel	40
Eupen - Brussel	135
Eupen - Büllingen	40
Eupen - Bütgenbach	35
Eupen - Charleroi	130
Eupen - Eynatten	10
Eupen - Kelmis	15
Eupen - Lontzen	8
Eupen - Luik	40
Eupen - Malmedy	30
Eupen - Namen	100
Eupen - Raeren	11
Eupen - Reuland	70
Eupen - Spa	25
Eupen - Sankt Vith	60
Eupen - Verviers	15
Eupen - Walhorn	6
Sankt-Vith - Amel	9
Sankt-Vith - Brussel	170
Sankt-Vith - Büllingen	19
Sankt-Vith - Bütgenbach	21
Sankt-Vith - Lontzen	68
Sankt-Vith - Luik	80
Sankt-Vith - Malmedy	24
Sankt-Vith - Namen	140
Sankt-Vith - Reuland	10
Sankt-Vith - Walhorn	66

Gezien om gevoegd te worden bij het ministerieel besluit 1141/EX/VIII/B/I van 30 juli 2015 tot uitvoering van het besluit van de Regering van 23 april 2015 tot regeling van de terugbetaling van onkosten in sommige instellingen van de Duitstalige Gemeenschap.

Eupen, 30 juli 2015.

De Minister-President,
O. PAASCH